

Citroën ë-C4 X: Einzigartigkeit nun auch elektrisch

Als einzigartige Alternative zu Schrägheck- und SUV-Modellen in der Kompaktklasse präsentiert Citroën jetzt den vollelektrischen ë-C4 X. Sein Design will die traditionellen Definitionen von Kompaktwagen-Karosserien in Frage stellen mit einem Crossover-Design, das die Silhouette eines Fließhecks mit der Dynamik eines SUV und der Geräumigkeit eines Viertürers verbindet. Die Markteinführung in Deutschland ist für Anfang 2023 geplant.

Citroën geht damit den nächsten Schritt der Transformation zur EDlektromarke, denn der ë-C4 X ist das nächste Modell, das in vielen europäischen Märkten ausschließlich elektrisch verkauft wird. Mit seinem 100-kW-Antrieb und einer WLTP-Reichweite von bis zu 360 Kilometern ist der ë-C4 X das einzige vollelektrische Fahrzeug mit diesem Designkonzept auf dem Markt. In Verbindung mit einem Kofferraumvolumen von 510 Litern ist er fit für den Alltag.

Auch Citroën hat ein Plan B. Denn Kunden, die auf den süd- und osteuropäischen oder internationalen Märkten einen Verbrennungsmotor bevorzugen, können im neuen C4 X auch zwischen den bewährten Pure Tech-Benzinmotoren und Blue HDi-Dieselmotoren von Citroën wählen. Mit Verbrennungsmotor dient der C4 X als wichtiger Wachstumstreiber bei der Internationalisierung der Marke.

In der ë-Variante schafft der Elektromotor mit 100 kW und einem Drehmoment von 260 Newtonmetern den Sprint von 0 auf 100 km/h in 9,5 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h. Unter diesen Fahrumständen schafft seine 50 kWh-Lithiumionen-Batterie allerdings nicht die WLTP-Reichweite von 360 km. An einer Ladestation mit einem 100-kW-Gleichstrom-Schnellladegerät wird die Batterie in 30 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen, bei dreiphasiger Stromversorgung und dem optionalen 11-kW-Nordladegerät in fünf Stunden.

Der ë-C4 X behält die Rundungen und an der Front die Citroën-Formensprache bei. Wer um das Auto herumgeht, sieht seine besondere Silhouette. Citroën-Design-Direktor Pierre Leclercq: „Wir wollten mehr Länge, um den Fondpassagieren mehr Komfort zu bieten, und ein sehr großes Kofferraumvolumen, um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen, die einen traditionelleren Gepäckraum wünschen, ohne dass das Auto kastenförmig oder plump wirkt.“ Deshalb habe man ein Fastback-Dachlinie herausgearbeitet, die nahtlos in den Kofferraumdeckel übergehe und dann durch die geformte Rückwand bis zum Stoßfänger hinunterreiche, erklärt Leclercq.

Mit einer Länge von 4,60 Metern reiht sich der ë-C4 X in die Citroën-Modellpalette zwischen dem C4 und dem C5 X ein. Der Radstand ist mit 2.670 mm der gleiche wie beim ë-C4. Wie auch der ë-C4 basiert der ë-C4 X auf der CMP-Plattform des Unternehmens. Der Luftwiderstandsbeiwert von 0,29 spricht für aerodynamische Effizienz.

Der neue ë-C4 X ist mit der Infotainment-Schnittstelle „MyCitroën Drive Plus“ ausgestattet, die kürzlich im Flaggschiff Citroën C5 X eingeführt wurde. Die Benutzeroberfläche verfügt über einen Zehn-Zoll-HD-Bildschirm und kann mithilfe eines Systems von Widgets vollständig personalisiert werden. Die Schnittstelle verfügt auch über eine natürliche Spracherkennung, einen digitalen Assistenten, der mit dem Befehl „Hello Citroën“ aktiviert wird. Das System kann bis zu acht Profile speichern. Es verfügt außerdem über eine Over-The-Air-Kartenaktualisierung von TomTom. Bis zu 20 moderne Fahrerassistenzsysteme stehen im ë-C4 X zur Verfügung, um die Sicherheit während der Fahrt zu erhöhen und das Leben hinter dem Lenkrad oder in der Kabine weniger stressig zu machen.

Der Innenraum des ë-C4 X bietet dank der Citroën Advanced Comfort-Elemente den schon sprichwörtlich guten Komfort zur Geräumigkeit. Das wird auf den Rücksitzen besonders deutlich, denn die Kniefreiheit in der zweiten Reihe beträgt 198 mm und die Rücksitzlehne ist um 27 Grad geneigt. Dank der Außenbreite von 1,80 m können drei Personen nebeneinander auf der Rückbank sitzen. Die Advanced Comfort Sitze sind breit

und einladend und verfügen über einen 15 mm dicken Spezialschaum. Die Rücksitze können beheizt werden; die Vordersitze bieten zusätzlich eine Massagefunktion. Im Fahrgastraum schaffen bis zu 16 offene oder geschlossene Fächer ein Gesamtstauvolumen von 39 Litern. Das optionale, elektrisch zu öffnendes Panorama-Schiebedach ist so konstruiert, dass die Kopffreiheit im Fond erhalten bleibt. Es wird mit einem Sonnenschutzrollo geliefert.

Für Fahrer und Insassen unsichtbar, aber unerlässlich für den Fahrkomfort ist die bekannte Advanced Comfort Federung. Bei diesem System werden in Verbindung mit dem Stoßdämpfer und der Feder anstelle mechanischer Anschläge zwei progressive hydraulische Stoßdämpfer verwendet ? einer für die Kompression, der andere für die Dekompression. (aum)

Bilder zum Artikel



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen



Citroën ë-C4 X1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Citroen
